



Fahrkarten erhalten Sie bei der
Mahnwache gegenüber vom Hbf
oder
Kartenbestellungen an
zukunftschiene@gmx.de



V.i.S.d.P. Dr. H.-J. Jäkel, Melchiorstr. 10, 70439 Stuttgart

Route gültig: 28. September 2013



Treffpunkt 13:45
Hbf ehem. Nordausgang innen

▼ **Stuttgart Hbf** Gleisangabe auf www.filderbahnhof.net
ab 14:08

▼ Bad Cannstatt
an 14:11
ab 14:12

▼ **Waiblingen**
an 14:19
ab 14:28

▼ Fellbach
an 14:31
ab 14:32

▼ Untertürkheim
an 14:40
ab 14:41

▼ **Esslingen**
an 14:47
ab 15:05

▼ Untertürkheim
an 15:10
ab 15:11

▼ Kornwestheim
an 15:24
ab 15:25

▼ **Ludwigsburg**
an 15:29
ab 15:57

▼ Feuerbach
an 16:09
ab 16:10

▼ Stuttgart-Vaihingen
an 16:24
ab 16:25

▼ **Böblingen**
an 16:34
ab 16:45

▼ Stuttgart-Vaihingen
an 16:54
ab 16:56

▼ **Stuttgart Hbf**
an 17:11

Zustieg ist an jeder Haltestelle möglich!



Tipp des Monats:

**Sonderfahrt
am Samstag, 28. Sept. 2013
14:08 bis 17:11 Uhr**

Gültig am 28. Sept. 2013



Foto: Klaus Gebhard

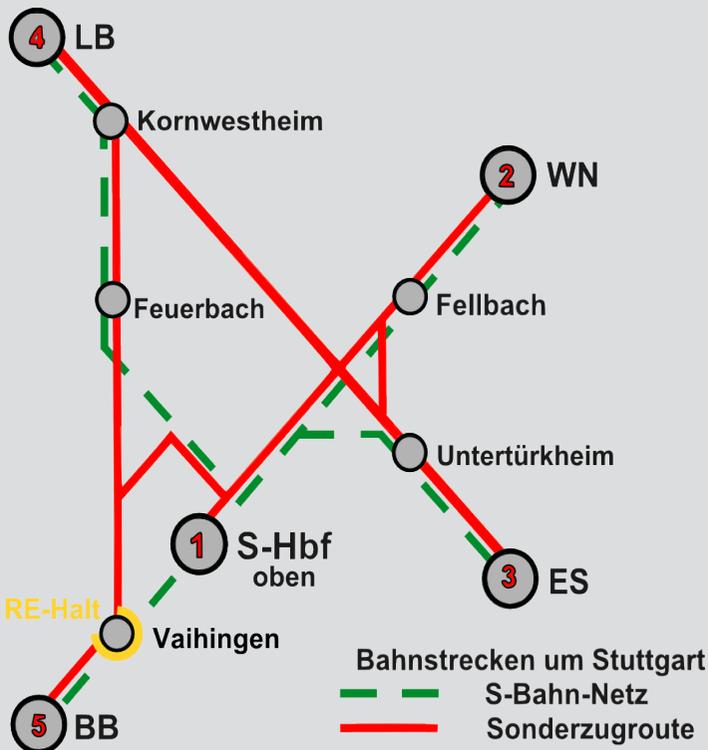


Bündnis
Filderbahnhof
Vaihingen



Besseren Regionalverkehr jetzt machen !

Die Zentren der Region Stuttgart
enger verknüpfen
Mit dem bestehenden Schienennetz
Verbesserungen bereits
heute verwirklichen
Auf ungewisse und teure
Versprechungen
nicht warten



Eine etwa dreistündige Zugfahrt soll demonstrieren, dass die vier Kreisstädte Esslingen, Böblingen, Ludwigsburg und Waiblingen mit attraktiven Verbindungen direkt verknüpft werden können. Die aktuellen Angebote verkehren stets über Stuttgart Hauptbahnhof bzw. Bad Cannstatt und machen fast immer ein Umsteigen nötig.

Mit dem Sonderzug zeigen wir am praktischen Beispiel die Nutzung

- **der Verbindungskurve vom Haltepunkt Nürnberger Straße nach Untertürkheim**
- **der Güterumgehungsstrecke (Schusterbahn) von Untertürkheim nach Kornwestheim**
- **der Gäubahn (Panoramastrecke) von Feuerbach nach Stuttgart-Vaihingen**
- **des Bahnhofs Stuttgart-Vaihingen als Regionalbahnhof**

Die damit entstehenden umsteigefreien Verbindungen

Waiblingen – Esslingen

Esslingen – Ludwigsburg

Ludwigsburg – Böblingen

verkürzen die Fahrzeiten um etwa 30% gegenüber der S-Bahn. Auch die S-Bahn-Stationen werden bedient, an denen die direkten Verbindungen die heutigen S-Bahn-Strecken verlassen bzw. wieder erreichen. Zwischen den Stationen Fellbach – Untertürkheim, Untertürkheim – Kornwestheim und Feuerbach – Stuttgart-Vaihingen ist der Fahrzeitgewinn noch größer und erreicht etwa 50%! Durch den Halt in Stuttgart-Vaihingen ist mit der S2 und der S3 auch eine günstige Verbindung von Ludwigsburg und Böblingen zum Flughafen gegeben.

So wie der Regional-Express die Regional-Bahn ergänzt, könnte zusätzlich zur S-Bahn zwischen den Kreisstädten ein neuer S-Bahn-Express als Direktverbindung verkehren. Eine Fahrplananalyse in der Hauptverkehrszeit könnte aber auch zu dem Ergebnis führen, dass die normalen Verstärkerzüge der S-Bahnen S4 und S5 ab Ludwigsburg nicht über den Hauptbahnhof zur Schwabstraße, sondern nach Böblingen bzw. nach Esslingen verkehren. Dies würde neben der Verringerung der Umsteiger am Hauptbahnhof auch eine Entlastung der Stammstrecke der S-Bahn bedeuten.

Sowohl die Güterumgehungsstrecke als auch die Gäubahn bieten als 2-gleisige Trassen sehr gute Grundlagen für eine Aufnahme zusätzlichen Personenverkehrs. Aber die Trennung vom bzw. die Wiedereinfädung in das S-Bahnnetz ist nur in Stuttgart-Vaihingen leistungsfähig gelöst. Je nach Bedarf wäre es also erforderlich, die Abzweigungen in Untertürkheim, Kornwestheim und hinter dem Pragtunnel ggf. kreuzungsfrei auszubauen, wofür mit etwa 8 bis 20 Millionen € zu rechnen ist. Den Ausbau des Bahnhofs Stuttgart-Vaihingen zum Regionalbahnhof hat die DB AG im Ergebnis des Filderdialogs bereits auf 3 Mio. Euro geschätzt. Diese Investition verbessert den Regionalverkehr sofort!

Die Sonderfahrt ermöglicht Stuttgarter Ansichten aus einer ganz anderen Perspektive. Insbesondere die Fahrt über die Güterumgebungsbahn mit den großen Viadukten über den Neckar und bei Zazenhausen, sowie die Panoramastrecke der Gäubahn über den ehemaligen Westbahnhof bieten ungewöhnliche Ausblicke auf Stuttgart. Während der Fahrt werden genauere Erläuterungen zu den angeführten Verbesserungen im Regionalverkehr gegeben, aber auch geschichtliche Aspekte der befahrenen Bahnstrecken beschrieben.